

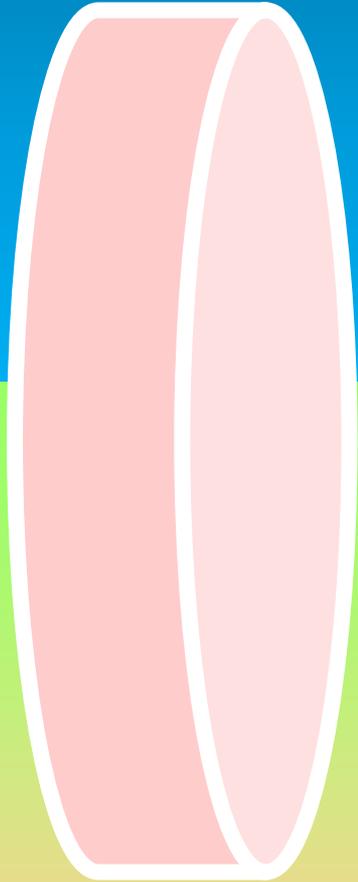
Der blinde Bettler von Jericho

30. Sonntag im Jahreskreis B
Evangelium, Markus 10, 46b-52

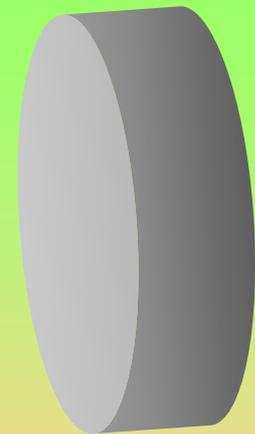
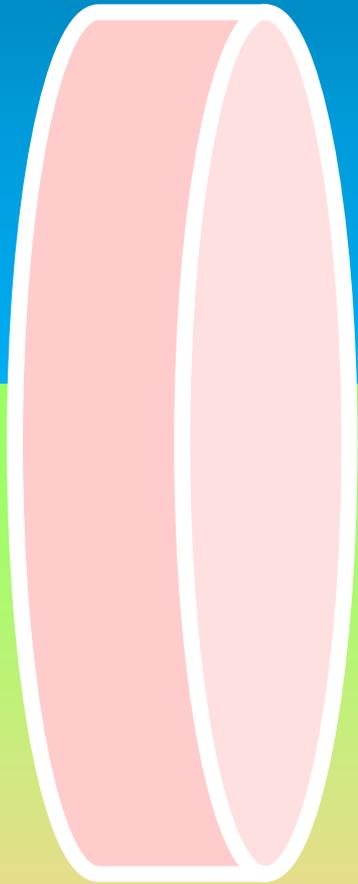
<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>

<http://www.legalvisualization.com>

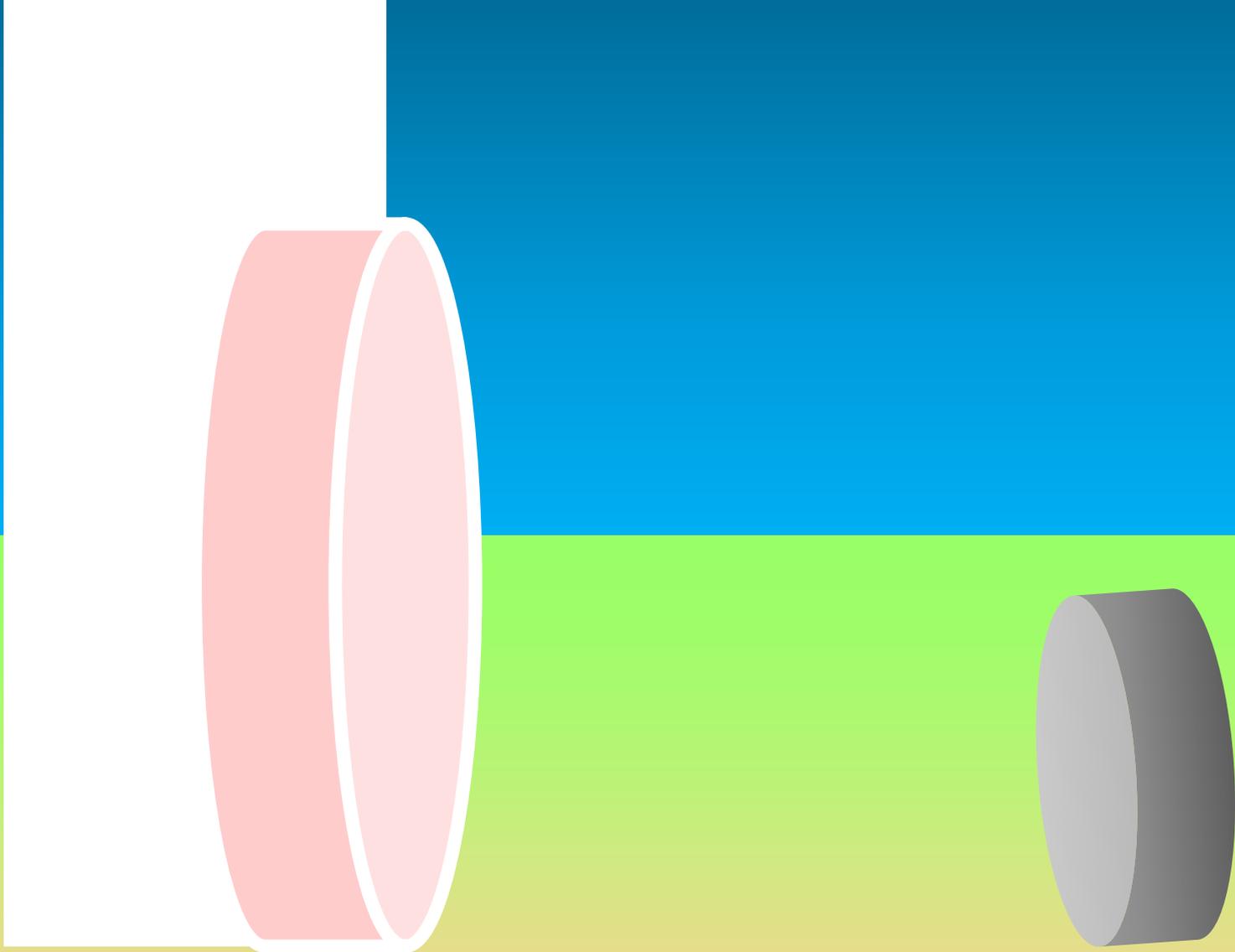
<http://www.pfarrealterchenfeld.at/Neu/visualisierungen.shtml>



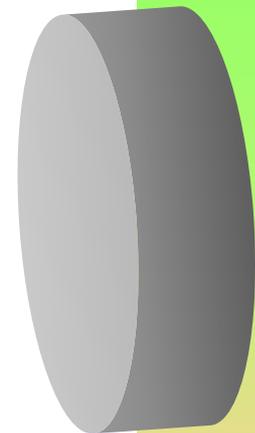
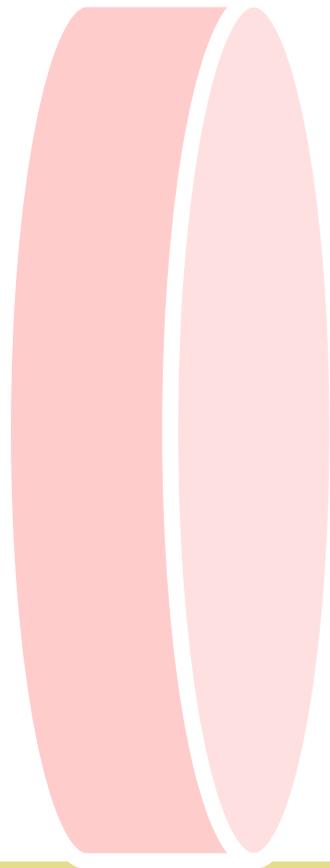
In jener Zeit als Jesus mit seinen Jüngern
und einer großen Menschenmenge Jericho wieder verließ



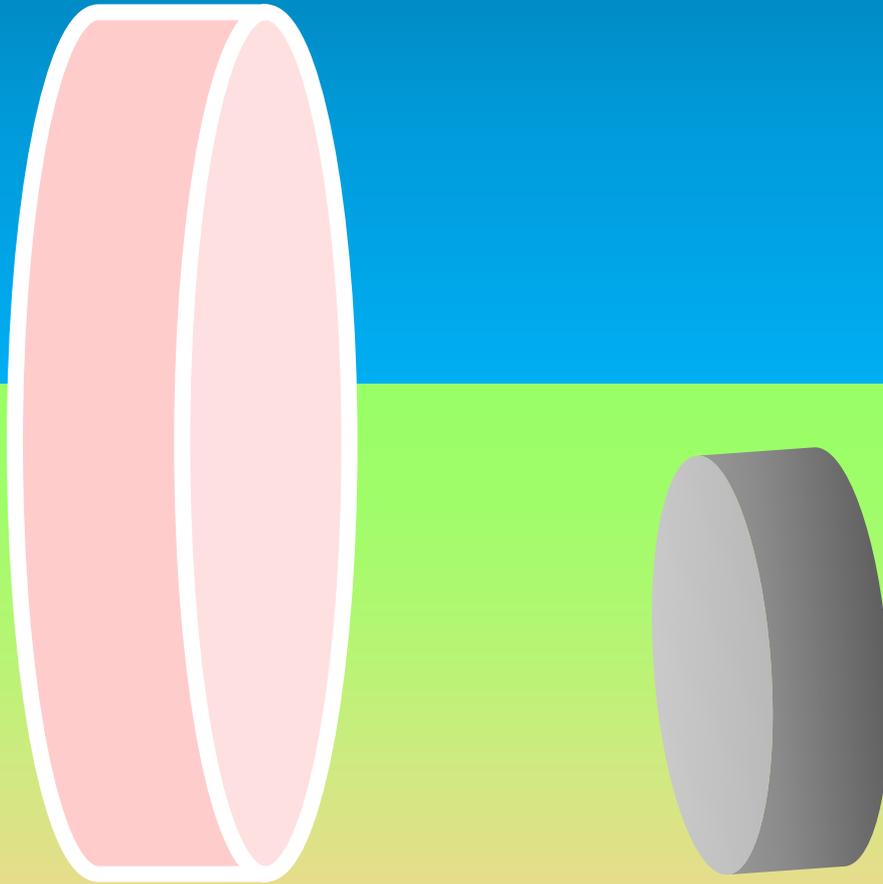
saß am Weg ein blinder Bettler, Bartimäus, der Sohn des Timäus



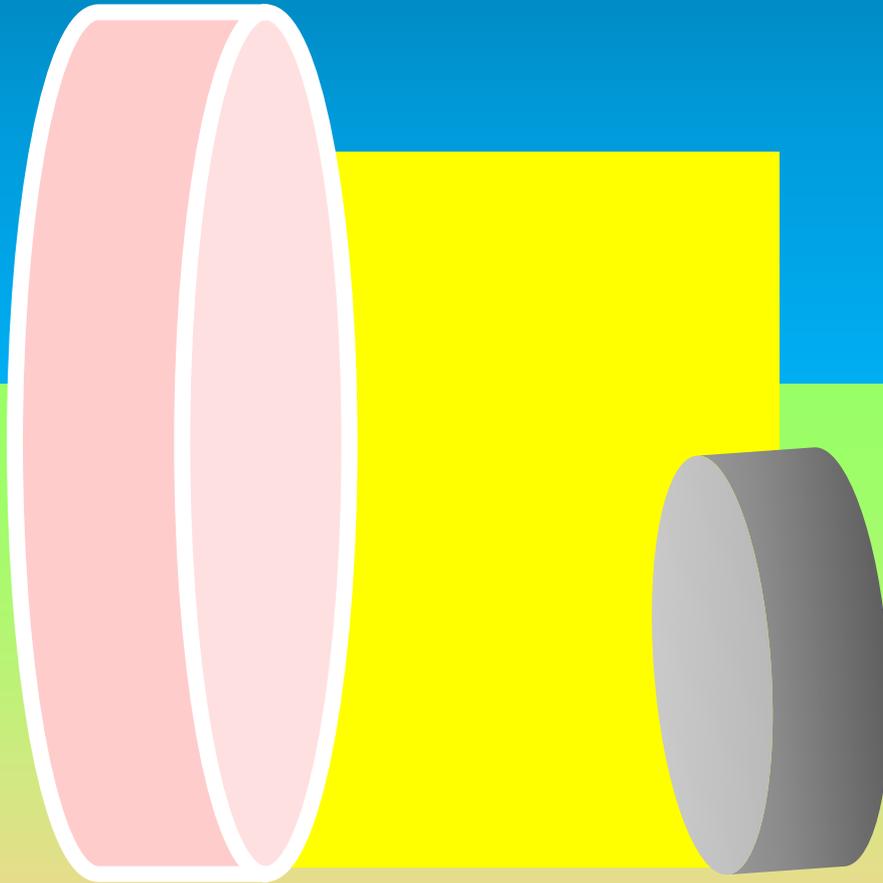
Sobald er hörte, dass es Jesus von Nazaret war, rief er laut:
Sohn Davids, Jesus



hab Erbarmen mit mir! Viele befahlen ihm zu schweigen.
Er aber schrie noch viel lauter:
Sohn Davids, hab Erbarmen mit mir!

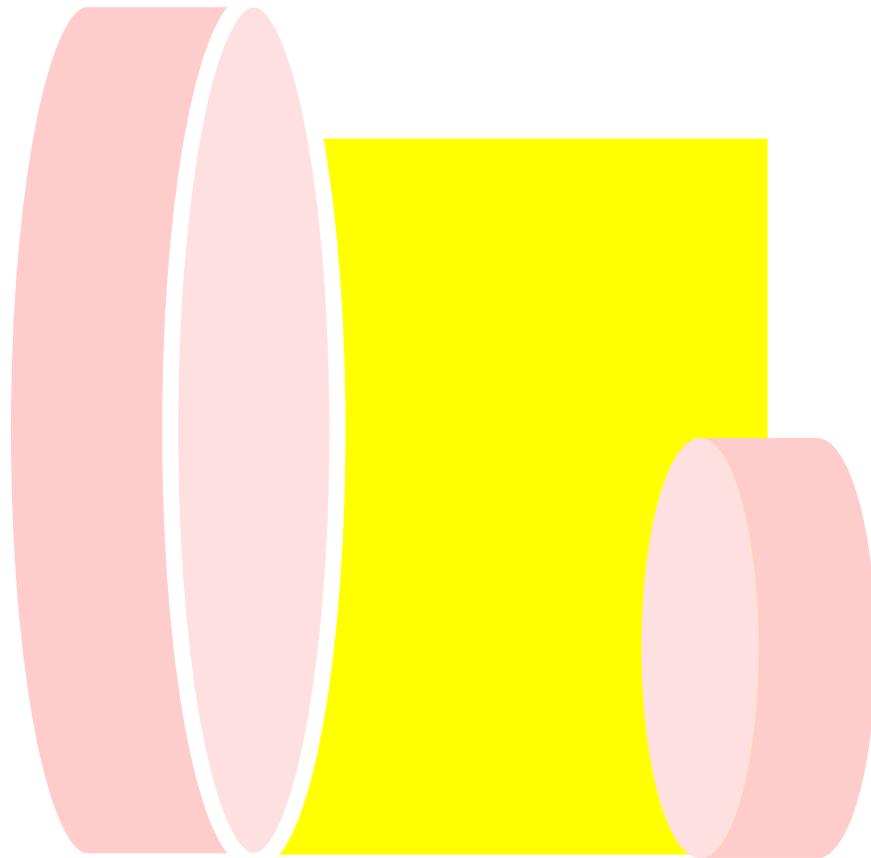


Jesus blieb stehen und sagte: Ruft ihn her! Sie riefen den Blinden und sagten zu ihm: Hab nur Mut, steh auf, er ruft dich. Da warf er seinen Mantel weg, sprang auf und lief auf Jesus zu

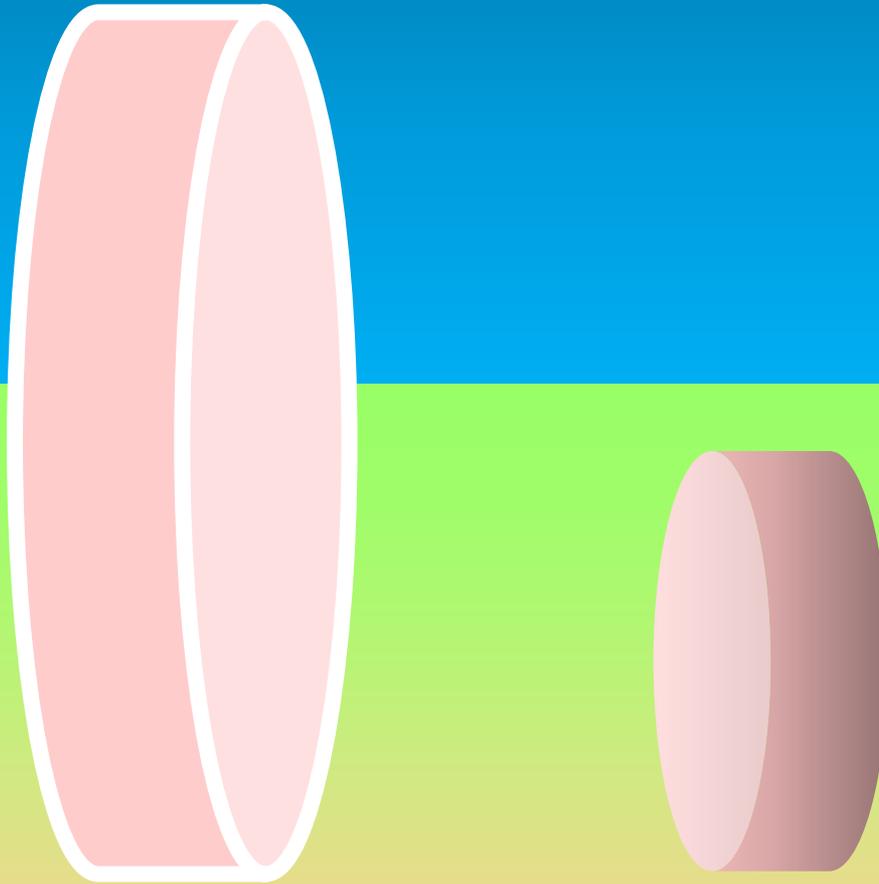


Und Jesus fragte ihn: Was soll ich dir tun?

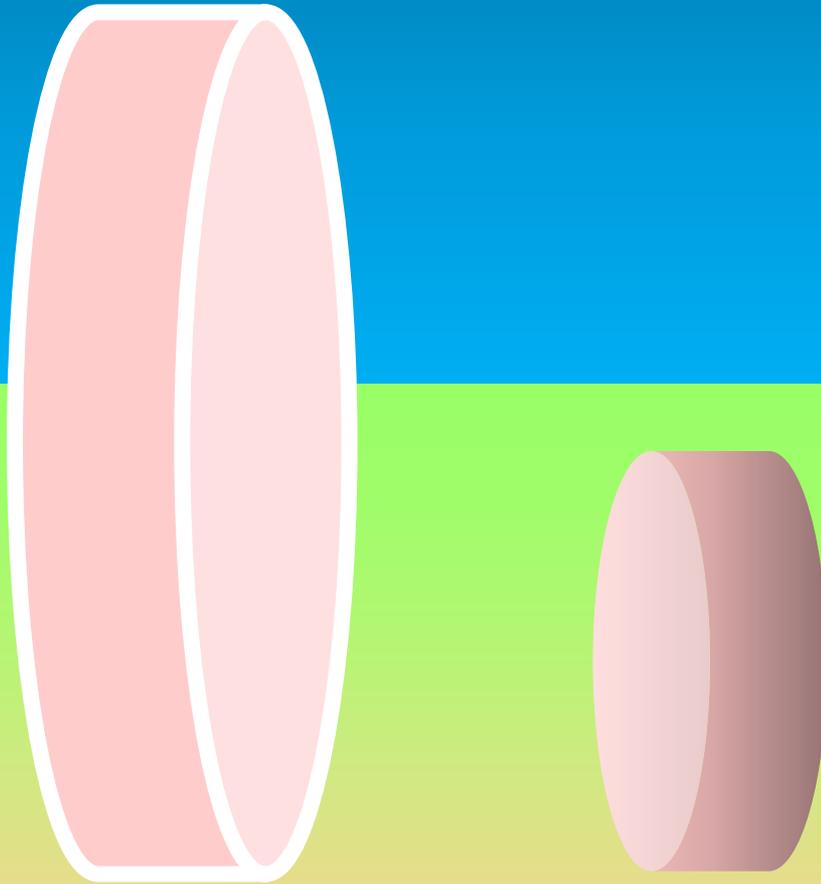
Der Blinde antwortete: Rabbuni, ich möchte wieder sehen können



Da sagte Jesus zu ihm: Geh! Dein Glaube hat dich gerettet



Im gleichen Augenblick konnte er sehen



und er folgte Jesus auf seinem Weg nach

